

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häsler, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, Telefon 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14–17 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfrn. K. Huber.
Solistinnen: Martina Genge, Violine, und Eva Klaus, Cello
(Details siehe separater Text).

Freitag, 10. November, 20 Uhr
Jugendgottesdienst zum Thema «Du gsehsch mi» mit Pfrn. K. Huber.
Anschliessend Bar.

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
Kipferhaus-Gottesdienst
Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Sonntag, 19. November, 17 Uhr
Taize-Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. H. Wulf und dem ganzen Pfarrteam.
Musikalische Begleitung von Lukas Birnstiel, Violine.
Anschliessend Kirchenkaffee
(Details siehe separater Text).

Jeden Mittwoch in der Kirche, 10–10.30 Uhr
Friedensgebet für die Ukraine.

CHRONIK

- Taufen**

 - Maël Cyrill Neier, Wohlen
 - Noah Iseli, Uettligen
- Beerdigungen**

 - Johanna Marie Rindlisbacher-Lacher, 7.5.1926–21.9.2023
 - Susanna Morgenegg-Schöttli, 27.4.1943–24.9.2023

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

«Endlich»

Wir sind endlich. Nie wird uns das so bewusst, wie wenn wir an die Verstorbenen denken. Zeit geht vorbei, läuft ab. Unsere alten Uhren sind eine Täuschung: dass es immer weiter rundherum geht, ist nicht wahr. Deshalb passt dieses Symbol der Sanduhr so gut. Was bleibt? Wir und unsere Hoffnungen. Und unsere Erinnerungen an die Verstorbenen, an die, die uns vorausgegangen sind. Wir denken noch einmal gemeinsam an sie: Am Ewigkeitssonntag, dem **26. November 2023 um 9.30 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche Wohlen.
PFR. HEINZ WULF



Reformationssonntag

Am 5. November ist Reformationssonntag – einer der wichtigen und feierlichen Sonntage im Kirchenjahr. Was mir daran gefällt: Wir feiern an dem Tag nicht eine Person, nicht einen einzelnen Reformator, einen «Helden» (oder eine «Heldin») – leider sind uns kaum Frauen überliefert) sondern wir feiern, dass unsere Kirche sich immer wieder neu hinterfragen soll und neu reformieren soll: «ecclesia semper reformanda» ist das lateinische Schlagwort dafür. Dieser Tag eignet sich besonders, nicht einfach über etwas zu reden, sondern das reformatorische Geschehen in Szene zu setzen. So werden wir in Wohlen Texte von Rudolf von Tavel hören, der in seinem Buch «Meischer und Ritter» der Reformation nachgespürt hat. Der «Meischer»: das ist der Berner Reformator, Maler und Dichter Niklaus Manuel, berühmt auch durch seinen Totentanz-Zyklus. Lesen werden Léonie von Tavel, Präsidentin der Stiftung Rudolf von Tavel, sowie weitere Mitglieder aus unserer Kirchgemeinde. Im Buchumschlag von 1945 heisst es so schön: «... siehe, wir erkennen am alten Beispiel unsere eigene menschliche und vaterländische Aufgabe.» Dem wollen wir in unserem Gottesdienst auch nachgehen: Was kann das für uns heute bedeuten? Welche Aufgabe stellt sich uns in Sachen Reformierung? Das Vorbereitungsteam freut sich über hoffentlich viele Besucher, ebenso die Musikerinnen, welche die Feier festlich umrahmen.
KAROLINA HUBER, PFARRERIN

Der Totentanz von Niklaus Manuel:
Führung am 11.11. um 11.11 Uhr!



Treffpunkt in der Eingangshalle des Historischen Museums, Helvetiaplatz 5 in Bern, am 11. November um 10.50 Uhr, **mit schon gekauftem Ticket (Fr. 14.– reduziert)**. Anmeldung bis 6. November bei Karolina Huber, 031 829 12 40 oder karolina.huber@kg-wohlenbe.ch

Als weitere Veranstaltung zum Gottesdienst zu Niklaus Manuel (siehe Reformationssonntag) wollen wir uns den berühmten Totentanz ansehen – besser gesagt die erhaltene Kopie. Dr. Hans Christoph von Tavel (Grossneffe von Rudolf von Tavel) hat sich als Kunsthistoriker mit dem bildnerischen Werk von Niklaus Manuel eingehend befasst und wird uns eine Einführung in den Totentanz geben. Zu dieser einmaligen Gelegenheit laden wir herzlich ein.

«KIRCHE IST ...»



... was wir daraus machen.
Was bringt mir die Kirche? Die immer wieder gehörte und entscheidende Frage, ob ich Kirchenmitglied sein möchte oder doch lieber austrete, erachtet Martin Häsler als problematisch. Kirche ist nicht a priori Dienstleisterin, sondern sie lebt davon, dass Menschen sich einbringen mit ihren vielfältigen Gaben und Ideen. So kann Wertvolles entstehen, was allen Beteiligten etwas bringt. Gerade das Zwischenmenschliche, die guten Gespräche über das Leben, Gott und die Welt sowie das gemeinsame freiwillige Engagement für andere erlebt er in der kirchlichen Gemeinschaft als bereichernd. Seit jeher hat sich Martin Häsler in der Freiwilligenarbeit engagiert, seit einigen Jahren auch im Kirchgemeinderat. Über

die Männergruppe der Wohleiner Flüchtlingsaktion, die Menschen mit Migrationshintergrund begleitet und sie in ganz praktischen Alltagsfragen berät und unterstützt, ist er mit der Kirchgemeinde enger in Kontakt gekommen und amtet mittlerweile als Kirchgemeinderatspräsident.
War sein Weg dahin allenfalls schon etwas vorgezeichnet? Schliesslich war sein Grossvater Sigrist in Aeschi bei Spiez! Deshalb war Martin Häsler als Kind oft in der Kirche und im Gottesdienst. Der Besuch der Sonntagsschule im Schulhaus Gsteigwiler war damals eine Selbstverständlichkeit. Auch nach der Konfirmation blieb die Kirche Teil des Lebens. Der damalige Vikar der Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken war sehr innovativ, gründete eine Jugendgruppe, die Wander- und Velotouren unternahm, ab und zu im Gottesdienst mithalf und sich jeden Mittwoch zum Gespräch über ein Lebensthema zusammenfand. Durch diese Gemeinschaft, aber auch durch den offenen Geist, der dort wehte, fühlte er sich wohl und beheimatet.
Die landeskirchliche Offenheit ist ihm noch heute wichtig. Verschiedenste Haltungen, Meinungen und Formen von Frömmigkeit haben hier Platz und sollen auch miteinander ins Gespräch kommen dürfen. In Wohlen sei die Vielfalt gerade auch durch die Mischung von städtisch und ländlich geprägter Kultur spannend.

Die grosse Herausforderung für die Kirche sieht Martin Häsler vor allem im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Gelingt der Transfer der Kernbotschaft in heutige Gefässe und Formen, sodass sich die Menschen mit ihren Sinnfragen und Bedürfnissen nach Spiritualität und lebendiger Solidarität ernstgenommen, getragen und ermutigt fühlen? Dabei bleibe die Tradition in dem Sinne wichtig, dass sie Vertrautheit und Heimat schenken kann.
Nochmals zur Ausgangsfrage: Was bringt mir die Kirche bzw. braucht es sie überhaupt noch? Er habe für sich mal überlegt, mit einer etwas provokanten Plakataktion darauf zu antworten. Ein Plakat könnte die Aufschrift tragen «Das Seniorenessen fällt aus, weil es die Kirche nicht mehr gibt!» Viel wertvolle Arbeit werde von den Kirchen geleistet, gerade im seelsorgerlichen und sozialdiakonischen Bereich. Wenn es die Kirche nicht mehr gäbe, müsste die Politik bzw. Allgemeinheit in die Bresche springen. Ob Plakataktion oder etwas anderes, die Kirche dürfe ruhig etwas selbstbewusster auftreten und, getreu dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber», die aktive Vielfalt der kirchlichen Arbeit den Menschen immer wieder bewusst machen. Machen wir gemeinsam etwas draus!

**DAS GESPRÄCH MIT MARTIN HÄSLER
FÜHRTE DANIEL LÜSCHER**

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Espresso-Predigt
(Predigtvorgespräch)

Wir nehmen den Predigttext, Markus 1, 29–45 (Heilung und Heil), für den Gottesdienst am 12. November unter die Lupe und tauschen uns gemeinsam bei einem Kaffee darüber aus.

Wann: **Mittwoch, 8. November 14.30–16 Uhr**
Wo: **Schmittestube, Ortschafts-
benstrasse 5, Uettligen**

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Kerzenziehen 2023
im Kirchgemein-
haus Wohlen

Mi, 22. November, 13.30–17.00 Uhr
Do, 23. November, 15.00–18.00 Uhr
Fr, 24. November, 10.00–17.00 Uhr
Sa, 25. November, 10.00–13.30 Uhr

auch für Erwachsene
Kinder bis 7 Jahre nur in Begleitung
altes Handtuch oder Lappen mitbringen
Kosten Fr. 3.–/pro 100 gr Kerze



Gemeinsam mit der Kulturkommission
der Gemeinde laden wir Sie herzlich ein zum
Theater «Gift und Gnade»



**Der Umgang mit Trauer um den Verlust
eines geliebten Menschen betrifft uns
alle, irgendwann.**

Nach zehn Jahren begegnen sich ein Mann und eine Frau wieder an dem Ort, an dem ihr verstorbenes Kind beerdigt wurde. Ihre Beziehung hat dem Schicksalsschlag nicht Stand gehalten. Das Stück zeigt die Suche zweier Menschen nach einem Neuanfang. Anschliessend an das einstündige Theater gibt es einen Dialog mit dem Publikum.

Wann: Sonntag, 5. November 23, 17 Uhr
Wo: Kipferhaus Hinterkappelen

Eintritt frei; Kollekte
Schauspiel: Lilian Naef und Markus Amrein
mtlproduktionen.ch

Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung

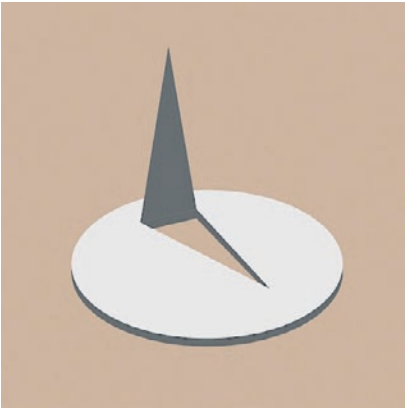
**Mittwoch, 22. November 2023, 19.30 Uhr, im Kipferhaus in Hinterkappelen
mit anschliessendem Apéro**

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kipferhaus Hinterkappelen, auf oder können unter Tel. 031 901 02 12 und info@kg-wohlenbe.ch angefordert werden. Die Unterlagen werden, ebenfalls 30 Tage vor der Versammlung, auf unserer Homepage ersichtlich sein: www.kg-wohlenbe.ch

Wichtig: Ferner werden keine ausgedruckten Unterlagen an der Versammlung aufliegen; Ausdrücke können vorab im Sekretariat der Kirchgemeinde

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Das Berner Zeichen der Erinnerung (ZedEr)



«Von Heim- und Verdingkindern wurde uns berichtet, dass sie Angst hatten. Jeden Tag. Angst vor dem Lederriemen, dem Hunger, dem Alleinsein und vor Übergriffen in der Nacht. Während Jahren. Als sie dann mit 15 oder 16 Jahren ins normale Leben entlassen wurden, hatten sie wieder Angst. Sie hatten Angst vor Gefühlen und Nähe, weil sie nie gelernt hatten, was eine Beziehung, was eine Familie sein kann. Und jetzt, wo sie alt sind, haben sie Angst vor der Armut im Alter, vor den Spätfolgen der Mangelernährung und der Schinderei. Sie haben Angst, noch einmal ins Heim zu müssen: ins Altersheim oder ins Pflegeheim. Ihr Leben, haben sie uns erzählt, sei eine einzige Sammlung von Elend, Einsamkeit und Angst. Der Tod, meinten einige, muss eine Erlösung sein. Sie haben das Vertrauen in die Menschen verloren.» Urs Rietmann
Was ist es uns wert, diese Angst zu lindern? Wie und wo können wir helfen?

PFR. HEINZ WULF

Räbeliechtle schnitze u Umzug



Am 11. November wird jeweils mit «Räbeliechtle»-Umzügen der Martinstag gefeiert. Gemeinsam mit den Kindern der Spielgruppe wollen wir Räben schnitzen und einen Umzug mit Liedern machen. Zwischen dem Schnitzen und dem Umzug wird es ein Zvieri geben. Nach dem Umzug werden wir um ein kleines Feuer beim Kipferhaus noch einmal Lieder singen und gemeinsam den Abend bei einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Wann: Freitag, 10. November 2023
Schnitzen ab 16.30 Uhr/Umzug ab ca. 18 Uhr.
Wo: Kipferhaus, Hinterkappelen
Wer: Familien
Kosten: Kollekte

Anmeldeschluss ist der 1. November 2023
Für Fragen und Anmeldung: hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch

Kindersingen in der Weihnachtszeit für Kinder ab Kindergartenalter bis 6. Klasse



Auch dieses Jahr bieten wir unter der Leitung unseres Kantors, Dieter Wagner, ein Advents- und Weihnachtssingen für Kinder an. Wir üben tolle Lieder, mit welchen die Kinder an einer Adventfeier im Altersheim Domicil Hausmatte sowie an der Familienweihnachtsfeier in der Kirche Wohlen auftreten werden.

Termine:

- Mittwoch, 6. Dezember, 15–15.45 Uhr (Kinder von Kindergartenalter bis 2. Klasse), 15.45–16.45 Uhr (Kinder der 3.–6. Klasse), Singprobe im Kipferhaus in Hinterkappelen.
- Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14.45 Uhr (alle Kinder), Einsingen im Kipferhaus Hinterkappelen und danach Singen im Altersheim Domicil Hausmatte Hinterkappelen.
- Mittwoch, 20. Dezember 2023, 15–15.45 Uhr (Kinder von Kindergartenalter bis 2. Klasse), 15.45–16.45 Uhr (Kinder der 3.–6. Klasse), Singprobe im Kipferhaus in Hinterkappelen.
- Sonntag, 24. Dezember 2023, ab ca. 16.15 Uhr Einsingen in der Kirche Wohlen, 17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Wohlen.

Kinder, die ein Musikinstrument spielen, dürfen Lieder begleiten.
Bitte bei der Anmeldung mitteilen, welches Instrument gespielt wird.

Anmeldung an: Hannelore Pudney, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 1. Dezember 2023
Dieter Wagner, Kantor
Hannelore Pudney, Katechetin
Karolina Huber, Pfarrerin

Adventsfenster 2023

Die geschmückten Adventsfenster in Hinterkappelen, im Innerberg, in Möriswil/Säriswil, Murzelen, Wohlen und Uettligen sind schon seit Jahren Tradition. Gerade in diesem Jahr sollen die Adventsfenster zu Besinnung, Gemütlichkeit und Stimmung im Advent beitragen. Die Fenster sind von 17 bis 22 Uhr (vom jeweiligen Abend an bis Silvester) beleuchtet und laden zu nächtlichen Spaziergängen ein. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Dorf, wie es aktuell mit den «offenen Türen» gehandhabt wird.

In Uettligen, Murzelen, im Innerberg wie auch in Säriswil und Möriswil können Sie Ihre Türe zu einer beliebigen Tageszeit öffnen. Sie geben die Zeit einfach bei der Anmeldung an.

Detaillierte Informationen und Datum-Reservationen bei:
Hinterkappelen: Doris Hill, doris.nyffenegger@bluewin.ch, 079 456 19 66
Innerberg: Organisation vakant
Möriswil/Säriswil: Organisation: Alexandra Brönnimann, 079 648 31 65, alexandra.broennimann@gmx.ch, und Andrea Steiner. Online-Anmeldungen können auch unter folgendem Link gemacht werden: <https://xoyondo.com/dp/KNakHZst5QF6w7>
Murzelen: Familie Appenzeller und Schmassmann, 031 822 09 31, oder appenzeller@alti-chaesi.ch
Einladung zum Mitmachen und weitere Informationen befinden sich auf dem im Dorf vorgängig verteilten Flyer. Flyer, oder aktuelle Informationen können mit folgendem Link eingesehen werden: <https://adventsfenster.murzelen.online>
Uettligen: Carmen Čadek, 078 402 20 39, carmen.cadek@gmail.com
Wohlen: Familie Brigitte und Bernhard Kammer. Anmeldung per E-Mail an bbkammer@bluewin.ch (eine Doodle-Umfrage wird dann zugestellt) oder per Telefon: 031 331 82 94

Ehrenamtliche Mitarbeit im Bistroteam

Wenn die Teilnehmenden im Anschluss an unsere Gottesdienste und weitere Anlässe zu einem Apéro eingeladen sind, kommt unser Bistroteam zum Einsatz. Die aktuell zwölf Freiwilligen treffen sich zweimal jährlich um zu entscheiden, wer bei welchen der 35–40 Anlässen pro Jahr mithelfen will. Jedes Teammitglied entscheidet frei über Häufigkeit und Daten seiner Einsätze. Jeweils zwei bis drei Personen übernehmen die Verantwortung für die einzelnen Apéros. Sie erhalten einen Kredit für den Einkauf, bereiten die Getränke und Speisen vor, decken und dekorieren die Tische, schenken aus, bedienen und übernehmen anschliessend auch das Aufräumen und den Abwasch. Falls auch Sie gerne ehrenamtlich im Bistroteam mitmachen möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat, 031 901 02 12, oder per Mail, info@kg-wohlenbe.ch. Wir würden uns freuen, Sie bereits an unserer Organisationsitzung für das erste Halbjahr 2024, d.h. am Mittwoch, 13. Dezember 2023, begrüßen zu dürfen.
CHRISTINE HOFMANN, KIRCHGEMEINDERÄTIN

KinoK! – It must be LOVE



Cœur animal

Séverine Cornamusaz' Film aus den Waadtländer Alpen könnte gegensätzlicher zum Oktober-Film nicht sein: Die Liebe zwischen Paul und Rosine ist weit unter Geröll aller Art vergraben. Die äussere alpine Landschaft ist hart und karg, und die innere von Paul grenzt an emotionalen Analphabetismus. Und doch – dem spanischen Wanderarbeiter Eusebio sei Dank – ein paar Wolken lichten sich.

Regie: Séverine Cornamusaz
(2009, Schweiz/Frankr.);
OV: Franz./Spanisch, UT: Deutsch

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr im Kipferhaus
Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohlerer Flüchtlingsarbeit

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 8. November, 10.15 Uhr.
Andacht mit Abendmahl, Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.
Mittwoch, 29. November, 10.15 Uhr.
Andacht mit Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 7. November, 14.30 Uhr.
Ökumenische Feier des Lebens mit Theologin K. Gündisch und Pfrn. K. Huber.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

Konzert in der Kirche

Sonntag, 12. November, 17 Uhr:
Jodlerchörli Frieswil.

Für Kinder

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff/Kinderhütten

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr und donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Senioren männergruppe
Freitag, 3. November.
Gastspiel Senioretheater im Kipferhaus mit Partner:innen.
Anschliessend Kaffee und Kuchen.
Organisation: Bistroteam.

Seniorenessen

Mittwoch, 15. November, 12 Uhr, im Kipferhaus, Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Espresso-Predigt (Predigtvorgespräch)
Mittwoch, 8. November, 14.30–16 Uhr, Schmittstube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher, 031 829 25 24.

Prisma Nähtreff

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

Männertreff

Deutsch lernen, Informationen austauschen und kleine Ausflüge.
Jeweils freitags, 14–15.30 Uhr, Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Info: laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch

Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch

Jeweils alle zwei Wochen dienstags, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: Judith Hartmann.
Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

CEVI – Jungschar

Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch